

Absicherung von Straßenbahn-Baustellen

Artikel vom **8. September 2019**

Gleisbau



Unscheinbar, aber immens effizient: Die Feste Absperrung der Rhomberg Sersa Deutschland erhöht die Sicherheit auf Baustellen im Stadtverkehr.

Der Auftrag war ganz klassisch: Gemeinsam mit dem ARGE-Partner Wolff & Müller sollte der Gleisbauspezialist Rhomberg Sersa Deutschland (RSD) im Rahmen des Stadtbahnprogramms 14.1 Merseburger Straße Nord für die Hallesche Verkehrs-AG auf einem knappen Kilometer eine neue Straßenbahngleisanlage einbauen. Inklusiv aller dazugehörenden Nebenarbeiten wie Schweißen, Bahnstrom, Weichenheizung oder Gleisentwässerung. Und natürlich bei laufendem Betrieb. Mit einer cleveren Eigenentwicklung erhöhten die Verantwortlichen dabei erstmals deutlich die Sicherheit der Bauarbeiter vor Ort – eine Maßnahme, die Schule machen sollte. »Die

Voraussetzungen waren, wie bei Bauarbeiten im innerstädtischen Personennahverkehr üblich, herausfordernd«, so Projektleiter Christoph Schmoranzer rückblickend. Konkret: Alle fünf Minuten fuhr eine Straßenbahn in üblichem Tempo nur wenige Zentimeter an den Kolleginnen und Kollegen vorbei. Zusätzlich erschwerten die parallelen Tiefbauarbeiten sowie der außerhalb des Baufeldes liegende Lagerplatz die Logistik und die Arbeiten vor Ort. Und: Immer wieder verirrten sich Passanten unerlaubterweise auf die Baustelle und brachten sich und andere in Gefahr. Erstmals im städtischen Nahverkehr probierten die Verantwortlichen der RSD daraufhin aber eine neue Lösung für mehr Sicherheit bei den Bauarbeiten aus: die Feste Absperrung im eigens kreierten »System Halle«. Dazu montierten sie – ebenfalls im laufenden Betrieb – ein fest fixiertes Geländer zwischen Baufeld und Betriebsgleis mit sogenannten Fangwinkeln, die im Falle einer Entgleisung das Kippen und Weiterrutschen der Bahn verhindern. Dies umfasste unter anderem den Aus- und Einbau der Gleiseindeckung sowie ein Nachstopfen, alles begleitet von ständigen Kontrollvermessungen. »Die Installation war aufwändig«, erinnert sich Schmoranzer, »aber die immense Erhöhung des Arbeitsschutzes für unsere Kolleginnen und Kollegen war es wert.« Bei den nächsten Aufträgen möchten die Verantwortlichen diese zusätzliche Absicherung für ihre Mitarbeitenden daher auf jeden Fall wieder zum Einsatz bringen. »Das Gute an unserer Neuheit ist nämlich, dass wir sie in unserem gesamten Leistungsspektrum, sowohl bei Schottergleisen wie auch bei Fester Fahrbahn und bei allen Spurweiten, einsetzen können.« Die Rhomberg Sersa Deutschland gehört zur Rhomberg Sersa Rail Group, Europas umfassendstem Bahntechnik-Unternehmen, und bietet die Leistungen der Gesamtgruppe – von der Gleiserneuerung und dem -unterhalt über Schienenschweißen, Feste Fahrbahn, Weichenwechsel und Vermessungssystemen bis hin zum Management von Großprojekten und ARGEN – für die Bundesrepublik an. Das Unternehmen hat sich zudem mit den BahnWege-Seminaren auf Schulungen und Seminare spezialisiert.

Hersteller aus dieser Kategorie
